Pädagogische Konferenz 15.05.2008/ Gesamtkonferenz 02.06.2008 Beschluss zum Thema Schulassistenz

1. Themenkreis Einweisung/Einführung/Anleitung der Assistenzkraft
   - Eine gute Einführung und eine praxisorientierte Anleitung sind unentbehrlich.
   - Die Hauptaufgabe dabei kommt dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin zu.
   - An den bewährten Einführungskursen sollen auch Klassenlehrer/innen teilnehmen.
   - Therapeutinnen und Therapeuten sollten während der Therapie und im Unterricht die Assistenzkräfte informieren und aus fachlicher Sicht in ihre Tätigkeit einführen.

2. Themenkreis Qualitätssicherung auf Teamebene
   - In der Assistenz soll es eine möglichst hohe Kontinuität geben.
   - Der Anteil an fachlich qualifizierten Mitarbeitern soll möglichst hoch sein.
   - Eine geregelte und regelmäßige Kommunikation zwischen allen Beteiligten ist erforderlich.
   - Unverzichtbar ist eine klare Aufgabenverteilung im Team mit jederzeit spürbarer Leitungs-, Planungs- und Koordinationsaufgabe des schulischen Personals.
   - Die Assistenzkräfte sollen wo möglich in die Erstellung der Förderpläne und in die tägliche Teamarbeit einbezogen werden.

3. Themenkreis Qualitätssicherung auf Schülerebene
   - Erforderlich ist eine intensive Einbeziehung der Schüler mit Assistenz in das Gruppengeschehen. (Eingliederungshilfe)
   - Eine gleichmäßige Verteilung der Schülerinnen und Schüler mit Assistenz in den Klassen aller Stufen soll angestrebt werden.
   - Es soll künftig, abhängig von den Bedürfnissen der Schülerschaft, verstärkt die Variante 1:2 genutzt werden, um Entwicklungsspielräume stärker zu nutzen.

4. Themenkreis Erziehereinsatz in den Stufen
   - Die wegen der pädagogischen Prioritäten vornehmlich in den Klassen 1 bis 3 eingesetzten sozialpädagogischen Mitarbeiter/innen werden nach individueller Absprache zeitweise für den Einsatz in den anderen Jahrgängen zur Verfügung gestellt.
   - Zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Klassenteams sollen künftig nach Möglichkeit über längere Zeiträume in den betreffenden Klassen tätig sein. Dies kann zum Beispiel auch durch den Einsatz vertrauter sozialpädagogischer Mitarbeiter in den Mittagspausen geschehen.

27.05.2008
Rabe, Burger, Rogge